

# Gemeinde Südlohn

## Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Rat  
vom: 15.04.2015

10. Sitzungsperiode / 07. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal  
Beginn: 18:03 Uhr  
Ende: 22:17 Uhr

### Anwesenheit:

#### I. Mitglieder:

1. Bürgermeister Herr Christian Vedder
2. Herr Robert Bratus
3. Herr Frank Engbers
4. Herr Hermann-Josef Frieling
5. Herr Wilhelm Hövel
6. Herr Heinrich Icking
7. Herr Alois Kahmen
8. Herr Karlheinz Lüdiger
9. Frau Elisabeth Nienhaus
10. Herr Günter Osterholt
11. Herr Andreas Peek
12. Herr Ingo Plewa
13. Frau Christel Sicking
14. Herr Jörg Battefeld
15. Frau Karin Schmittmann (bis TOP I.2 einschl.)
16. Herr Ludger Rotz
17. Herr Klemens Lüdiger
18. Herr Hans Brüning (bis TOP I.2 einschl.)
19. Frau Rita Penno
20. Frau Barbara Seidensticker-Beining
21. Herr Rolf Stödtke
22. Herr Jörg Schlechter
23. Herr Josef Schleif
24. Herr Maik van de Sand

#### II. Entschuldigt:

1. Frau Maria Bone-Hedwig
2. Herr Michael Schichel
3. Herr Günter Bergup

#### III. Verwaltung:

1. stv. AL 20 - Birgit Küpers
2. AL 60 - Dirk Vahlmann
3. Schriftführerin Anne Hertog

#### IV. Gäste

1. Frau Doetkotte, „Schutzhof Endstation Sportgerät Pferd“ (ESP) zu TOP I.3

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

## **I. Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 11.02.2015 wurden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

**Beschluss:** -/-

### **TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Zur Sitzung sind keine Einwohnerfragen eingegangen.

**Beschluss:** -/-

### **TOP 3.: Projekt "Schutzhof Endstation Sportgerät Pferd" (ESP)**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 39/2015**

Der **BM** begrüßt **Frau Doetkotte**, die über das Projekt „Schutzhof Endstation Sportgerät Pferd“ informiert.

**Frau Doetkotte** erläutert ihren Antrag und informiert darüber, dass der Schutzhof ein attraktiver Ort der Begegnung in der Gemeinde Südlohn ist. Zurzeit wird nach helfenden Händen gesucht, die tatkräftig den Hof mit unterstützen können. Hier wurden die Schulen und auch die Jugendhäuser bereits angesprochen. Auf der Internetseite [www.esp-ev.de](http://www.esp-ev.de) gibt es weitere Informationen über den Schutzhof.

Sowohl die **CDU-Fraktion** als auch die **UWG-Fraktion** erkundigen sich über die Finanzstruktur des Hofes und der laufenden monatlichen Kosten.

**Frau Doetkotte** berichtet, dass bislang der Schutzhof aus eigenen Reserven finanziert werden konnte. Diese Reserven laufen zum Ende des Monats aus, sodass ab Mai ungewiss ist, wie die Kosten gedeckt werden sollen. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf 2.700 EUR, worin die Miete und die komplette Versorgung der Tiere drin enthalten ist. Bisher werden Einnahmen von ca. 105,00 EUR erzielt, 2.600,00 EUR sind somit nicht gedeckt. Durch Angebote wie Reitstunden oder neue Mitglieder anwerben sollen die Kosten gedeckt werden.

Der **SPD-Fraktion** fehlt ein konkretes Konzept. Es ergibt sich aus der Vorstellung des Schutzhofes kein Gesamtbild. Ein Vorschlag wäre, Sponsoren anzusprechen, um so die finanziellen Mittel zu decken.

Die **Grüne-Fraktion** schlägt vor, die Pferde über sogenannte Schutzverträge oder Patenschaften zu vermitteln um die laufenden Kosten zu decken.

Die **CDU-Fraktion** unterbreitet den Vorschlag, Kontakt mit dem Gnadenhof in Ahaus aufzunehmen. Der Gnadenhof existiert ohne öffentliche Mittel. Eventuell können die Konzepte des Gnadenhofes auf den Schutzhof übertragen werden. Des Weiteren bleibt fraglich, in wie weit man über die Vereinsförderung hinaus den Schutzhof unterstützen könnte.

Der **BM** erklärt, das zurzeit eine Arbeitsgruppe sich mit der Vereinsförderung beschäftigt und bislang noch unklar ist, in wie fern die Vereine künftig gefördert werden sollen. Auch ist es schwierig, mit überplanmäßigen Ausgaben den Verein finanziell zu unterstützen, da dieses gegenüber den anderen Vereinen möglicherweise nicht verhältnismäßig wäre.

**RM Schlechter** weist daraufhin, Kontakt mit den Tierheimen aufzunehmen und hier eventuelle Förderungen zu bekommen.

**Frau Doetkotte** bittet das Gremium, den Schutzhof finanziell zu unterstützen, da sonst der Hof wahrscheinlich geschlossen werden muss. Es fehlt die Zeit, so kurzfristig konkrete Konzepte auszuarbeiten. Der Rat der Gemeinde Südlohn ist der einzige Ausweg, den Schutzhof kurzfristig zu erhalten.

Das Gremium äußert sich einvernehmlich dahingehend, dass eine so kurzfristige Förderung in der angefragten Höhe nicht, jedenfalls nicht in vollumfänglich geleistet werden kann.

**Beschluss:** -/-

**TOP 4.: 1. Finanzzwischenbericht 2015 für die Gemeinde und ihre Betriebe**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 37/2015**

Die **CDU-Fraktion** erläutert, dass die Gewerbesteuereinnahmen massiv einbrechen und dadurch ein kurzfristiger Handlungsbedarf besteht. Der Haushalt wurde mit ganz anderen Grundlagen verabschiedet, sodass anstatt des geplanten Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 29.04.2015 eine Haupt- und Finanzausschusssitzung einberufen werden soll, um über konstruktive Lösungsansätze nachdenken zu können. Weiter wird der Vorschlag unterbreitet, den Finanzbericht monatlich dem Rat vorzulegen.

Die **Grüne Fraktion** stimmt die Einberufung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.04.2015 ebenfalls zu und ergänzt, dass die Ansätze der Gewerbesteuereinnahmen angepasst werden müssen. Zudem wird gefragt, welche Ursachen zu diesem massiven Gewerbesteuerausfall führen und von der Verwaltung gewünscht, dass diese u.a. bei den Unternehmen entsprechende Nachfragen stellen sollte.

Der **BM** befürwortet den Vorschlag, eine Haupt- und Finanzausschusssitzung einzuberufen. Er macht aber deutlich, dass die Kämmerei durchgehend die Entwicklung der Haushaltslage prüft und man konstruktiv an das Thema heran gehen sollte. Zudem steht die Kämmerei jederzeit für Fragen der Ratsmitglieder zur Verfügung.

Er ergänzt, dass nach dem ersten Quartal eines Jahres noch keine belastbaren Zahlen hinsichtlich der Gewerbesteuereinnahmen vorliegen können, da üblicherweise noch nicht alle Unternehmen ihre Jahresabschlüsse innerhalb des ersten Quartals aufgestellt und eingereicht haben.

Statt der geplanten Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung am 29.04.2015 wird eine Haupt- und Finanzausschusssitzung einberufen. Die Bau- pp.- Ausschusssitzung wird entsprechend verlegt.

**Beschluss:** **Kenntnisnahme**

**TOP 5.: Jahresabschluss für das Jahr 2014**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 25/2015**

*(RM Van de Sand ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend)*

Fragen der **Fraktionen** wurden seitens der **Verwaltung** beantwortet.

**Beschluss:** **Einstimmig**

Der Rat nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2014 zur Kenntnis und leitet ihn zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter. Der Ausschuss hat dem Rat einen Prüfungsbericht vorzulegen, damit über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie über die Entlastung des Bürgermeisters und die Behandlung des Jahresabschlusses entschieden werden kann.

**TOP 6.: Mitteilung der Beratungsergebnisse im Rahmen des Benehmensverfahrens nach § 55 KrO NRW**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 23/2015**

**Beschluss: Kenntnisnahme**

**TOP 7.: 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15a "Gewerbe- und Industriegebiet" westlich der Vredener Straße im Ortsteil Oeding im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB; Aufstellungsbeschluss**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 31/2015**

Der Bebauungsplan wird seitens der **Verwaltung** erläutert und ausgeführt, dass es sich um einen Aufstellungsbeschluss handelt und die konkreten Inhalte noch im Bebauungsplan festzusetzen sein werden.

Die **CDU-Fraktion** erkundigt sich, in wie weit man künftig Flächen zur Wohnbebauung erwerben kann. Der **BM** erklärt, dass dies Verhandlungssache sei.

Die **CDU-Fraktion** hält die Planung für einen städtebaulichen Rückschritt, der aus seiner Sicht nicht vertretbar sei.

Die **Verwaltung** wird beauftragt, hinsichtlich der auf den Flächen des Bebauungsplangebietes von der Gemeinde geplanten Stichstraße die Verhandlungen aufzunehmen.

**Beschluss:**  
**20 Ja-Stimmen**  
**1 Nein-Stimme**  
**1 Enthaltungen**

1. Der Rat der Gemeinde Südlohn beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15a „Gewerbe- und Industriegebiet westlich der Vredener Straße“ im Ortsteil Oeding. Da die sich aus § 13a BauGB ergebenden Voraussetzungen erfüllt werden, erfolgt die Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren.
2. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15a „Gewerbe- und Industriegebiet westlich der Vredener Straße“ im Ortsteil Oeding beinhaltet die folgenden Grundstücke: Gemarkung Oeding, Flur 6, Parz. 728 (tlw.), 1094 (tlw.), 1180, 1668, 1669, 1670 (tlw.), 1671 (tlw.), 1672, 2083 und 2611 (tlw.) und umfasst eine Fläche von ca. 2,8 ha.
3. Ziel der 3. Änderung ist die Festsetzung eines Gewerbegebiets nach § 8 BauNVO mit der Einschränkung, dass nur das Wohnen nicht wesentlich störende gewerbliche Nutzungen zulassungsfähig sind.
4. Die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15a „Gewerbe- und Industriegebiet westlich der Vredener Straße“ im Ortsteil Oeding erfolgt mit der Maßgabe, dass gem. § 9 Abs. 2 BauGB „Baurecht auf Zeit“ geschaffen wird. Die Festsetzungen der 2. Änderung werden als Folgenutzung festgesetzt.
5. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll in Form der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgen.
6. Der Beschluss, die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15a „Gewerbe- und Industriegebiet im Ortsteil Oeding aufzustellen, ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

**TOP 8.: Bestellung des stellvertretenden Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Südlohn**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 34/2015**

**Beschluss: Einstimmig**

Der Rat der Gemeinde Südlohn bestellt Herrn Gemeinbrandinspektor Udo Bußkamp, wohnhaft Lindenstr. 10, 46354 Südlohn, unter gleichzeitiger Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Südlohn.

**TOP 9.: Neubesetzung der Schiedsämter für Südlohn und Oeding für die Wahlperiode 2015-2020**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 35/2015**

Der **BM** teilt mit, dass sich inzwischen Herr Manfred Dziuba für das Schiedsamt des Bezirkes Ortsteil Südlohn beworben hatte.

Die **CDU-Fraktion** schlägt vor, das Amt der Schiedspersonen für beide Bezirke (Südlohn und Oeding) neu auszuschreiben und dafür zu werben, sodass in der nächsten Sitzung über die Besetzung der Schiedsämter erneut abgestimmt werden kann.

Die **SPD-Fraktion** beantragt, den öffentlichen Teil zu unterbrechen und im nichtöffentlichen Teil fortzufahren.

Der Rat erzielt Einvernehmen dahingehend, dass über die Besetzung der Schiedsämter für Südlohn und Oeding in der Ratssitzung am 17.06.2015 entschieden wird. Bis dahin bleiben die bisherigen Schiedspersonen tätig (§ 3 SchAG NRW).

**Beschluss:** -/-

**TOP 10.: Mitteilungen und Anfragen**

**10.1.: Musikschule Südlohn-Oeding e.V. - Geschäftsbericht (Diskussion im Kultur- und Sportausschuss am 11.03.2015)**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Sitzungstausch

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss 30.09.2015 mit Kultur- und Sportausschuss 11.11.2015

Auszug aus der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 11.03.2015

Der **BM** weist darauf hin, dass zur nächsten planmäßigen Sitzung des Ausschusses am 11.11.2015 voraussichtlich der Haushaltsplan für das Jahr 2016 bereits in den Gemeinderat eingebracht worden ist. Ziel der Musikschule ist es, den Antrag auf Förderung des Projektes so rechtzeitig zu stellen, dass hierüber auch im Kulturausschuss beraten werden kann.

**Herr Wellermann** ergänzt, dass die Musikschule Planungssicherheit bis zu den Sommerferien benötigt, da das Schuljahr 2015/2016 bereits nach den Sommerferien beginnt und die entsprechenden Planungen rechtzeitig und verlässlich angegangen werden müssen.

Wenn die Musikschule eine finanzielle Zusage des Gemeinderates für das Schuljahr 2015/2016 benötigt, so stellt die **UWG-Fraktion** fest, ist dies nur über eine außerplanmäßige Ausgabe möglich, da der Haushalt 2015 weitergehende Haushaltsmittel nicht vorsieht.

**Um in der Angelegenheit rechtzeitig beraten und eine Beschlussempfehlung fassen zu können, besteht Einvernehmen, dass möglicherweise die Sitzung des Schul-pp.-Ausschusses am 30.09.2015 mit der geplanten nächsten Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 11.11.2015 getauscht oder die Sitzung des Kulturausschusses vorverlegt wird. Die Verwaltung wird dies entsprechend prüfen und mit den Ausschussvorsitzenden abstimmen.**

**Beschluss:** -/-

**10.2.: "Gesundheitskarte Asylbewerber"**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Van de Sand** erkundigt sich, ob bei der Bürgermeisterkonferenz die Gesundheitskarte der Asylbewerber thematisiert wurde.

Der **BM** teilt mit, dass aus Zeitgründen die Thematik „Gesundheitskarte“ nicht mehr auf der Bürgermeisterkonferenz diskutiert werden konnte.

**Beschluss:** -/-

**10.3.: Landesbetrieb Straßenbau NRW**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Kahmen** fragt nach, ob auch ohne vorherige Antragstellung der Landesbetrieb Straßenbau NRW zur Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung eingeladen werden kann, um zum Sachstand Radewegebau Oeding/Vreden und zum Stand Umgehungsstraße zu berichten.

Die **Verwaltung** wird eine entsprechende Anfrage beim Landesbetrieb Straßen stellen.

**Beschluss:** -/-

**TOP 11.: Regionale 2016**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Kahmen** erkundigt sich, ob seitens der Gemeinde Südlohn ein Projekt für die Regionale 2016 angeboten wird.

Der **BM** teilt mit, dass für die Regionale 2016 das Projekt „Tonart“ von der Musikschule Südlohn angemeldet worden ist.

**Beschluss:** -/-

Christian Veder  
Bürgermeister

Anne Hertog  
Schriftführerin